

**Prof. Dr. Thomas Stompe**

## **Wiener Psychoanalytisch-psychiatrisches Filmseminar (SS 2026)**

### **Die (Genre)Welt verfinstert sich verfinstert sich – eine Zeitdiagnose**

Die großen populären Genres unserer Zeit erzählen immer häufiger von einer Welt im Schatten. Wo früher klare Heldenfiguren und triumphale Narrative dominierten, treten heute gebrochene Gestalten auf, die von Verlust, Schuld und existenzieller Bedrohung geprägt sind. Science Fiction, Monsterfilm und Superheldenfilm erscheinen zunehmend als kulturelle Seismographen einer Gegenwart, die von Krisenerfahrungen und Zukunftsängsten durchzogen ist.

Das Psychoanalytisch-psychiatrische Filmseminar widmet sich in diesem Semester vier Filmen, die diese Verdunkelung der Genre-Welten besonders deutlich zeigen. In Denis Villeneuves *Dune*, Guillermo del Toros *Frankenstein*, Takashi Yamazakis *Godzilla Minus One* und Matt Reeves' *The Batman* begegnen uns Figuren, deren heroische Rolle untrennbar mit Verletzlichkeit, Trauma und moralischer Ambivalenz verbunden ist.

Die gemeinsame Diskussion fragt danach, welche psychischen Konflikte und kulturellen Selbstdeutungen sich in diesen neuen Varianten klassischer Mythen ausdrücken – und warum gerade das Kino der Gegenwart immer wieder zu düsteren Bildern greift, um unsere Gegenwart zu erzählen.

25.03.2026, 16.00-20.00 Uhr

Denis Villeneuve: *Dune* (2021)

15.04.2026, 16.00-20.00 Uhr

Guillermo del Toro: *Frankenstein* (2025)

20.05.2026, 16.00-20.00 Uhr

Takashi Yamazaki: *Godzilla Minus One* (2023)

17.06.2026, 16.00-20.00 Uhr

Matt Reeves: *The Batman* (2022)

**Freier Eintritt; AKH Wien, Hörsaal B2 - Hörsäle Borschkegasse (siehe Lageplan anbei); 5 DFP-Punkte.**

